

dem Stadtbauamtsvorsteher Herrn Geh. Maschinenrat Prof. Dr. Schmitt-Wimpler.

Die Menschenmenge.

Die Menge belagerte und die sich auf eine bedeutende Strecke verteilte, wird von laubiger Seite auf eine überaus interessanten Gesichtspunkt — eine Jüdische, die uns durchaus nicht zu hoch gegriffen erscheint. ...

Die drei großen Festtage.

Zahllos Lobrunder, Zoologischer Garten und Bad Bitterfeld, hatten in letzter Zeit die Aufmerksamkeit der Besucher. ...

Mit Ehrenpreisen.

- wurden ausgeschrieben: Nr. 81. Boot 'Athana' von Herrn Fabrikbesitzer C. Stephan und Frau, Nr. 21. Boot von Herrn Johannes Lorenz, Nr. 23. Gondel von Herrn Reichsmann Seidel, ...

Eine Raubliste.

Das etwas verspätete Eintreffen des eigentlichen Gondelblumenfestes auf dem unteren Teil der Stadtröhre wird vielfach mit verächtlichem Achseln begründet. ...

50 Prozent der Kulturmenschen hungern.

Das was ungeschweiger fliegen, muß aber jedem klar werden, hat den Begriff 'Hunger' in seiner erweiterten wissenschaftlichen Bedeutung aufweist und der Laiende Rechnung trägt, daß man leicht bei regelmäßig gefülltem Magen allmählich verhungern kann. ...

Ruberboote gewannen dadurch einen Vorsprung und trotz aller Anstrengungen der Bootsfahrer namentlich im Hinblick auf das drohende Regenwetter, konnte die Fahrt nicht befehligt werden. ...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Ein italienische Rechtsfertigung. Rom, 3. Juni. Die Agenzia Stefani veröffentlicht eine aus dem Ministerium des Innern kommende Note, die sich mit dem türkischen Communio beschäftigt, welches die Ausweisung der Italiener zu rechtfertigen sucht. ...

Der Maroffkrieg.

* Paris, 3. Juni. Der Korrespondent des 'Matin' meldet aus Tanger: Man habe mit Ueberzeugung wahrgenommen, daß die Besatzung des Forts von größtem Teil aus den Riffländern bestanden, die nun jüngst gegen die Spanier gefochten hätten. ...

Verkäufte nach Maroffo.

* London, 3. Juni. 867 Mann Kolonialinfanterie und eine Maschinenabwehrabteilung wurden gestern auf dem Postamt in Wargle nach Kaplania eingeschifft. ...

Vom Eisenbahn gestört.

* Paris, 3. Juni. In Beauvais bei Chartres an der Orleansbahn ereignete sich gestern ein schweres Unglück. Eine Bahnhofsstraßenbahn, die mit einer Lokomotive im Geleise begriffen war, hatte gesehen, die Schranke zu schließen. ...

Ueberfall auf einen Geistlichen.

* Paris, 3. Juni. Ueber das Verbrechen des Domherrn Pison wird aus Angers gemeldet: Die Unterdrückung der Wahlstimmen dort ergeben, daß der Geistliche von Verbrechern unter dem Vorwande, ihn zu einem Kranken zu geleiten, in einen Hinterhalt gelodt und ermordet worden ist. ...

Schwere Dampfesexplosion.

* Wologda, 3. Juni. Um tiefen Landungsplatz explodirte der Dampfessel eines Passagierdampfers, wodurch vier Personen getödtet und viele verletzt wurden. ...

Blankenburg (Thüringen), 3. Juni.

Ein Jagunfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich in der Nacht zum Sonntag im benachbarten Soldort. Einige Jäger von hier befanden sich auf dem Anstand nach Reichenbach. ...

nicht Dr. med. Franz's Nervenbehandlung durch Uebererzählung des Gleichgewichts wiederhergestellt hätte.

Auch bei der Krankenpflege Schwestern Anna Sax in Gronberg, 1. Taunus erkannt man klar, daß zwar nicht Ueber, aber dennoch Uebererzählung, d. h. mit anderen Worten Jünger der Nerven, den Jüngsten verlor, ist, wie Dr. med. Franz's Nervenbehandlung nach erfahrungsmäßig behaupten kann. ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

Wann vollbring' ich aber Dr. med. Franz's Nervenbehandlung?

In Fällen, wo Schwäche, Mattigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, schwere Träume, Nachtschweiß, Beklemmung, Ausdehnung, Verstopfung, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Unruhe, Verdauungsstörungen, Anstieg zur Arbeit, Müdigkeit, ...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

* Berlin, 3. Juni. Die schiedenen Städteverträge wurden heute vormittag im Berliner Rathaus feierlich begrüßt. Oberbürgermeister Richter war in einer Rede auf die Bedeutung des Gegenständlichen Lernens der Städteverträge großer Evidenz hin und wies auf den vorjährigen Besuch der Berliner Städte in Schweden hin. ...

* Schlesig, 3. Juni. Der Kraftwagen der Automobilpferdewerke Schlei's-Werke hat heute infolge Versagens der Bremsvorrichtung einen steilen Berg hinab und wurde schließlich gegen einen Baum geschleudert. ...

* Ansbach, 3. Juni. Infolge eines Erdbebens im Giffalte wurde der Westerturm des großen Elektrizitätswerkes der Stadt Ansbach zerstört. ...

* Werdau, 3. Juni. Ein Blitzhitz tödtete gestern auf einem bei der Stadt liegenden Friedhofe eine betende Dame und verletzte fünf junge Mädchen und ein Kind zum Teil schwer. ...

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Berliner Börse. Montag, 3. Juni 1912.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Reichsbank, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, etc.

Berlin, 3. Juni.

Weisen: Stettin, 295,50; 1. Prob. 88,50; 2. Prob. 88,50; 3. Prob. 88,50.

Roggen: Schwab, 109,75; 1. Prob. 112,50; 2. Prob. 112,50; 3. Prob. 112,50.

Darlehen: Stettin, 149,75; 1. Prob. 149,75; 2. Prob. 149,75; 3. Prob. 149,75.

Walsamir: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Wegener: Stettin, 154; 1. Prob. 154; 2. Prob. 154; 3. Prob. 154.

Handel und Verkehr.

Werden-Wirtschaften Braunkohlen & Co. Die Generalversammlung ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Die Generalversammlung der Braunkohlen & Co. ist am 28. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Grand Hotel...

Berliner Börse, 1. Juni 1912

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices, including 'Berliner Börse', 'Ausschüttende', and 'Bankdiskont'.

eine neuartige Hauskeife von

fabelfabter Wackrat

Advertisement for 'fabelfabter Wackrat' soap, featuring a large illustration of a woman washing clothes and text describing the product's benefits.

Sum Paradies.

Roman von H. Lindhofstrom.

11) Er lachte und rief sich bei den Augen, denn eine Wolke von Staub und abgerissenen Wollstücken fegte ihnen entgegen und blüllte sie ein. Gleichzeitig begannen die ersten Tropfen zu fallen. Sie fielen groß und schwer und dann immer dichter und heftiger. Nichten aus Tinas Arm in den feinen und kalten Regen, den Schirm zu halten. Von der Seite her peitschte der Regen tropfen gegen ihre Kleider. Da! Ein großer Schlag! — Ein unmittelbarer danach heftiges knallendes Praden folgte!

„Ich fürchte mich!“ stammelte Tina jetzt. „Ein aufgestauter Schirm soll auch mit der Metallspitze den Kopf anziehen. Was uns lieber irgendwo untertreiben. Aber nicht da in die Bäume hinein! In irgend ein Haus an der Straße.“

Nichten hatte im Moment das gleiche Gedacht, doch das war leichter gesagt als getan hier, wo Bart an Rast mit Mauern und Gittern die Gasse begrenzte. Da fiel ihm ein schuppenartiges Stückchen in die Augen, welches in der Nähe der Einfahrt zu dem Villengrundstück des Geheimrats von Karst innerhalb der Mauer stand und wohl im Winter zur Aufkemmung von Gartenmöbeln dienen mochte. Jetzt hatte man allerlei Gerätschaften, Eisenbänke, Leitern, leere Bieneinfänge und ähnliches hineingestellt. Die Tür war offen. Schnell briegerte er Tina dorthin. „Ihm schien die Situation hier bequemer selbst unbehaglich, und es war ihm lieb, nun ein Dach über dem Kopfe zu haben, wenn es auch nur aus Balken und Brettern bestand.“ Sie standen hier des engen Raumes wegen dicht aneinander gedrängt. Er schloß, wie sie ätzte.

„Holt Du immer noch Angst, Tina?“ fragte er.

„Ain, Du bist ja bei mir.“

„Aber Du ätzt.“

Sie antwortete nicht, hob nur langsam ihre Augen zu den seinen. Wieder traf ihn der große heiße Wind, der ihm schon einmal im Harde über dem Kopfe zu haben, wenn es auch nur aus Balken und Brettern bestand.“ Sie standen hier des engen Raumes wegen dicht aneinander gedrängt. Er schloß, wie sie ätzte.

„Holt Du immer noch Angst, Tina?“ fragte er.

„Ain, Du bist ja bei mir.“

„Aber Du ätzt.“

Sie antwortete nicht, hob nur langsam ihre Augen zu den seinen. Wieder traf ihn der große heiße Wind, der ihm schon einmal im Harde über dem Kopfe zu haben, wenn es auch nur aus Balken und Brettern bestand.“ Sie standen hier des engen Raumes wegen dicht aneinander gedrängt. Er schloß, wie sie ätzte.

Duft ihres Hares ein, sah auf die weiße Stirn, auf die langen dunklen Wimpern, und ein starkes Herzklopfen besaß ihn.

„Tina!“ sagte er halb befinnungslos und ganz weich und leise.

„Kleiner liebe Tina!“

„Otto!“ stammelte sie und atmete schnell. Sie schmiegte sich fester an ihn, und da, beim Anblick des roten Mundes, der ihm begehrlieh entgegenblühte, flutete eine stürmische Welle des Verlangens über ihn hin. Er beugte sich zu ihr nieder, tiefer und tiefer, bis seine Lippen die ihren fanden. Dann redete sich Tina empor und warf die Arme lebhaftig um seinen Hals.

„Sie hielten sich wortlos umschlungen, bis Nichten erregt und bebend flüsterte: „Du hast mich lieb?“

„Heber alle Wägen.“

„Seit wann?“

„Schon lange. — Immer. — immer! Ich dürfte das ja keinen Menschen anvertrauen, aber es hätte mich umgebracht, wenn ich es Dir nicht wenigstens einmal gesagt hätte.“

„Mein Gott, Tina, was soll daraus werden!“

„Schilt mich nicht. Ich kann nichts dafür. Es kam gegen mein Willen.“

„Du armes Kind!“ — Er freilegte ihr Haar. — „Wir können uns ja nichts sein. Du, wenn ich heute noch frei wäre —“

„Dann würdest Du mich gepöbeln haben?“ Wirtlich, Otto? —

„Du bist mir also auch gut?“

„Wer könnte mit Dir zusammen unter einem Dache leben, ohne Dich zu lieben! Ich habe dir's versagt, bogen ansehend, aber es wurde mir bitter schwer. Nun mir und das hoch gelagelt haben, kann ich natürlich nicht mehr in Eurem Hause bleiben.“

„Du willst fort?“

„Ich werde für mich und die Meinigen ein anderes Quartier in der Stadt nehmen. Ganz fort kann ich ja nicht, weil für meine Anstellung hier alles in die Wege geleitet ist. Aber ich habe Ehrenpflichten gegen meine Familie, gegen die Deininge und Welta, der sich mit freundschaftlich angehängt hat, und das macht es mir unmöglich, mit Dir und Tina so wie bisher weiter zu leben.“

„Wah! Bitte, bleib! Nur noch ein paar Tage! Tu es mir zu Gefallen.“

„Es geht nicht. Du traust mir zu viel Liebesbindung an.“

„Sah mir noch eine kleine kurze Gassenfrist. Das Haus wird

für mich dunkel und traurig, wenn Du hinausgehst. Was könne uns die anderen, wenn wir uns doch lieben.“

Nichten kannte, Befeh! Denn Tina gar kein moralisches Empfinden? Es war ihm indessen ein Banngeflüß, daß er in diesen Jahren noch imstande sei, eine barbare Leidenschaft zu erwecken, und auch er glaubte, noch nie zuvor diesen Zustand heftiger Begehrens und topfloser Verliebtheit kennen gelernt zu haben.

„Ein paar Tage wird es immerhin dauern, bis ich etwas Befriedendes gefunden habe. Mein Auszug darf auch nicht einen Tag gleich und kein Aussehen erragen.“

„Immer denkst Du an die anderen.“

„Ja, Kind, wir müssen uns durchaus zusammenschließen.“

„Das kann ich nicht.“

„Bitte, sei mein braves, tapferes Mädchen. Um meiner Frau und meiner Kinder willen beschwor ich Dich: laß Dir nichts merken von dem, was vorgegangen ist. Auch um Deinetwillen. Wir wollen nebeneinander bestehen, als sei nichts geschehen. Wir dürfen das Vertrauen brechen, die zu uns gehören, nicht auslachen können, Tina, komm, mein Herz, laß mich heimfahren. Der Regen läßt nach und das Wetter ist vorüber. Sie werden zu Hause in Unruhe um uns sein.“

Sie schwieg, und da schloß er sie noch einmal und ging dann vor ihr hinaus, ernst, traurig, mit gekrümmtem Kopf, denn er schämte sich.

Unterswegs sprach er gar nicht. Als sie in der Stadt am dem Nagerplatz die Straßengasse verließen und Nichten eine Droßke heranwante, sah Tina furchig zu den Reifern des Menschlichen Hauses hinauf. Ein Gedächtnis brannte nicht. Der Präsident sah jetzt ihren Frau vor. So war es einen Tag wie den anderen, wenn nicht gerade gesellschaftliche Verpflichtungen an das Ehepaar herantraten.

„Wah!“ murmelte sie mit einem tiefen Atemzug und sah dann wieder schweigend da. Jedes von ihnen drückte sich in seine Wagnisse, als könne es sich, das andere, wenn auch noch so leicht, zu irreführen. Erst als die Droßke in der Weite vor der Dorfmauer stilla hielt, beugte Nichten sich vor und sagte: „Berechne mir, Tina.“

Ihre Hand schloß sich zu flüchtigem Druck in die seine, und da wurde auch schon die Tür aufgerissen und sämtliche Hausgenossen brangen tumultuärlich heraus. Sie hatten sich um die beiden be-

Anerkannt vorzügliche Qualitäten **MIGNON - KAKAO SCHOKOLADE** **DAVID SOHNE A.G. HALLE a S.**

Aus der Feder des Arztes
Dr. med. F. Dumfrevh, erachtet, als Ratgeber für jede Frau, das hervorragende Wert:
Die Körperpflege der Frau in gesunden und kranken Tagen.
Herzliche Ratssätze von **Dr. med. F. Dumfrevh, prakt. Arzt.**

Stichworte aus dem Inhalt: I. Der Frauenkörper und seine Pflege: Gesamtheit und Einzelheiten. — Körperbau der Frau. — Geschlechtliche Vermögensorgane. — Ernährung der Frau. — Darmtraktat. — Windarmenbildung. — Die Kleidung und Unterbekleidung. — Das Schlafzimmer. — Die Wäsche als Schätze bei offenem Fenster. — usw. — II. Der Frauenkörper in den Entwicklungsstadien: Die weiblichen Organe, Ventilation und Constriction der Brust. — Die Brust. — Die Brustdrüsen. — Menstruation. — Menstruationsstörungen. — Uterus für fette und magere Frauen. — Reimdrüsen und Keimstoffe. — Die physiologischen Ursachen der Geschlechtsstörungen. — Die Geschlechtskrankheiten der Frau. — III. Die Pathologie der Frau in der Ehe: — Diagnostik des Inhalts dieses Kapitels muß auf das Inhaltsverzeichnis im Buch selbst verwiesen werden. — IV. Die Wasserpflege der Frau: Die normale Schwangerschaft. — Vaginalbehandlung und Schwangerschaft. — Lageveränderungen der weiblichen Organe. — Maternaler Eintritt der Geburt. — Die Ernährung der Schwangeren. — Die Kleidung während der Schwangerschaft. — Art und Gebärme. — Die Pflege des Kindes. — Muttermilch und künstliche Ernährung. — Spätkinder. — Frühgeburten. — Beleggeburt. — Die Pflege des Kindes: Die Betreuung von Krankheiten. — Reize zu häufigen Schwangerschaften im Interesse des Kindes. — Stillperiode und Empfängnis. — Die Säuglingsperiode. — Mortalität des Säuglingsalters. — Ernährung von Kindern. — Säugen und Baden des Kindes. — Reinigen und Einreiben der Körperöffnungen. — Die Auswühl der Amme. — usw. — V. Die Körperpflege der Frau in den Wechseljahren: Gallensteine. — Bandscheitel. — Entzündung der Frauen. — Der Einfluß der Geschlechte auf den Frauencharakter. — Die Entfernung der Eierstöcke durch oberständigen Eingriff. — Wundungen. — Wundungen der Brustdrüsen. — Fremdkörperentnahmen und Lebenregeln der Wechseljahre. — Postive Gynäkologie. — Der Krebs der Brustdrüsen. — Der Krebs der Gebärmutter. — Die Vertreibung der Brustdrüsen. — Das „geschwächte“ Alter. — VII. Berufsfragen: Douwpflege. — Waisen. — Haarpflege. — Handpflege und Fußpflege. — Wagenbewerben. — Chronische Vertreibung. — Gelenkentzündungen. — Postoperativen und Dymenosten. — Wund- und Zahnpflege. — Spülungen der Frau. — Weisfluß. — Künstliche Ernährung. — usw.

Das Buch verdient mit Recht die Beurteilung:
„Der Verfasser hat aus dem reichen Schatz seiner persönlichen Erfahrung der Frauenwelt in diesem Buche einen Grund gebildet, wie er treuer und wohlmeinender nicht gebacht werden kann.“
„Die Frauen sollten dem Verfasser Dank dafür wissen, daß er ihnen in seinem neuen Buche den Weg zu einem gesunden und lebensfrohen Frauenleben zeigt.“

Das glänzend gefärbte Buch des bekannten Arztes kostet broschiert Mf. 2.80, gebunden Mf. 4.—.

Helios-Verlag, Leipzig 313 G, Funkenburgstr. 9.

Keine Hausfrau darf versäumen Dienstag nach der Nordsee zu eilen.
Auch bei der größten Hitze tadellos frisch:
Cablau ohne Kopf Pfund nur **22** Pf.
Scheiffisch ohne Kopf Pfund nur **25** Pf.
Karbonaden vortierlich Pfund nur **28** Pf.
Seehecht ohne Kopf Pfund nur **38** Pf.
Alle anderen Seefische ebenfalls billigst.
Hochfeine Matjes-Heringe
Stück **10 15 20** und **25** Pf.
Hochf. Vollheringe **4** Stück **19** Pf.
Riesenfetteringe **3** Stück **25** Pf.
„Nordsee“, Größtes Seefischgeschäft der Welt.

Blumen-Korso!
Dresdner Suttlager, Ruhlgasse 3
hat noch großes Lager in garnierten Hüten, Quarfalten, Quarfalten, Seiden und Bandern und bietet zu den besten Damen die beim Blumen-Korso so eingerechnet sind, zu allerbilligsten Preisen an.

Blasenleidende verwenden mit Erfolg **Germiacor**, axial empf. Gr. 1. Apotheken, 68 Pf. Versandstelle Dr. Banholzer's Präparat., München 31.

So so, also Sie
waren es, die mir **Dr. Gentner's Veilchensienpulver „Goldperle“** empfohlen hat. Herzlichen Dank! Kaufe nur noch diese Marke, denn die den Paketen beiliegenden Geschenke sind nur praktische, reizende und brauchbare Gegenstände.
Alleiniger Fabrikant auch der so beliebten Schuhcreme **„Nigrin“**.
Carl Gentner in Göttingen (Wörthg.).

Gold-Blüte "Nessib"
Kamillen-Haar-Wäsche für Schwarze, Braune, Blonde sowie Damen und Kindern wunderbares Haar!
Brief 20 Pfg. Carton 6 Briefe 1 M.
Otto Buchmann, Telefon 1083.

Aus guten Gründen
verwendet die kluge Hausfrau für ihre Wäsche nur **Steinbachs Waschextrakt!**
Vorzüglichstes Rohmaterial, größte Ergiebigkeit.
Die Güte und Billigkeit meines Fabrikates hat zahlreiche, der meingigen ähnliche Packungen entstehen lassen, weshalb ich die verehrten Konsumenten bitte, ganz besonders auf die Schutzmarke **Spaten** zu achten. (4 3306)
F. E. Steinbach, Leipzig.

Man mit Zusatz löst man rationelle Körperpflege.
Empfehle preiswert:
Loofah-
Schwämme, Frotteierhandtücher, Rücken-Frotteierhänder, Seifendrüsen, Glasgefäßchen, Badeputzmittel u. s. w. Schale, Badehaarentwickler. Ferner:
Gummi-Schwämme, Schwammstücke, -Beutel u. s. w.
G. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg, Dr. S. R. P. 2.

Herren-Mäntel
aus wasserdichten, gummierten Stoffen liefert in allen Nessis und Formen wie „Promenade“, „Reglan“, „Muster“, „Uniform-Mäntel und „Sport“ nach Maß.
Otto Keller, Schillerstrasse 45. Automobil-Spezialitäten.
Jetzt **Gr. Brauhausstr. 2, H. Körber.** Zahnziehen in Brill. Betäubung. **„Gutfeine saure Gurten“** einzeln u. loseweise gibt billig ab **F. P. O. Gebhardt**, Steinweg 13.

reißt lebhaft beunruhigt. Marie war ganz unglücklich, als sie bemerkte, daß ihr Mann heutige Kleider habe und beschwor Gna, sofort Wäshinen machen zu lassen. Albrecht aber verhielt sich Gna gegenüber etwas kühl. Sie nahm indessen von dieser Kleide keine Notiz, ging an ihm vorüber, ohne ihn anzusehen. Da lief er hinter ihr her und sagte verächtlich: „Die Hand kommt zu mir wenigstens geben, nachdem Du uns alle in Aufregung versetzt hast. Ich muß gehen, doch ich Dir ernstlich bitte, aber nun Du wieder heil und gesund da bist, ist es natürlich wieder gut.“

Sie blieb stehen, sah ihm gerade in die Augen und legte die Hände demonstrativ auf den Rücken.

„Nun ich etwa nicht tun, was ich will? Du hast es ja auch nicht der Mühe wert gehalten, meinem Wunsch nachzukommen. Du wollest auch nicht.“

„Ne, nimm mir's nicht übel! Nachdem ich Dir wiederholt erklärt, daß ich mit den Beuten bei in Freizeidort nichts zu tun haben mag, fand ich Deine Stimmung etwas hart.“

„Aber ich lief Dich doch erst herum bitten. Und ich mag die Leute nun einmal. Wir sind eben von Grund aus verschieden angelegt. Du und ich, auch in unserer Weltanschauung.“

Damit ging sie in ihr Schlafzimmer. Auch Marie zog mit Mann und Kindern zum Oberstodt hinauf. Otto sollte sich gleich umkleiden. Albrecht blieb mit Gna allein und lud sie über den trostigen Umgang seiner Frau. Er nahm sie nie ganz ernst, war überzeugt, sie würde binnen einer Viertelstunde in strahlender Schönheit und Gutmütigkeit wieder erscheinen. Als sich das jedoch verweigerte, ging Gna nach ihr sehen und schrie erst nach längerer Zeit halb ärgerlich, halb ehelicher Jurid.

„Nichts zu machen. Tina erklärt, daß Gewitter habe ihr Herzen angegriffen. Sie will zu Bett gehen und eine Tasse Tee haben. Natürlich ist sie nur ein bißchen bödig.“

Gleich darauf kam Marie mit bestimmtem Gesicht.

„Ach, liebe Gna, Du bist lo elend aus. Vorhin bei der Dipe ist er wohl von Keimblühen nach Breilidort zu rath gegangen, und vom Regen und die nächste Wäshinng und das lange Stehen in der jungen Hude von Karstis Garten. Wenn er nur nicht krank wird.“

„Er wird ja nicht. Benummere Dich doch nicht immer gleich.“

„Er will aber in seinem Zimmer bleiben, und das ist kein gutes Zeichen. Ich wollte mich nebenan installieren, um gleich zur Hand zu sein, wenn er etwas braucht. Das mag er auch wieder nicht.“

„So läst ich in Frieden.“

„Er hat gar keinen Appetit.“

„Na, denn nicht.“

„Du kannst es Dir wohl gar nicht vorstellen, doch man sich um sein Bestes leicht sorgt.“

„Nein.“

„Nest lam der Justikat heim, der von der ganzen Aufregung nichts wußte, denn er war im Klub gewesen und hatte seinen Wagen im nahen Depot unterhalten lassen. Alles wurde ihm getuschelt vorgelesen, aber er fandigte nur ungeduldig mit der Hand in der Luft herum und verlangte, man solle ihm mit dem Kleintanz bescheiden. Die beiden Wäshinen, die nicht einmal ein paar Regentropfen und Donnerstöße betrogen konnten, würden wohl morgen wieder auf dem Damm sein.“

Er schien merklich verstimmt und hatte Ursache dazu, denn im Klub waren ihm die Abendblätter zu Gesicht gekommen, welche für den Herbst einen Generalanstand der Bergarbeiter in Aussicht stellten. An der zusammengeknüllten Tafeldecke ging es infolge dessen recht eifrig her, und Albrecht brach bald nach dem Essen auf.

Der folgende Tag ließ sich trübselig an. Das gefrige Gewitter hatte der langanhaltenden sommerlichen Wärme und Trockenheit ebenfalls ein Ende gemacht und der Regen strömte, großartig, als ob Schürze niederließen, und trommelte prasselnd auf der Glasfugel der Darmstübchen Villa, wo fröhliches Unbehagen eingeschlagen schien.

Das letzte große Weinmazeri in Szene, denn ein Brief der Justikatrin meldete ihre noch bevorstehende Heimkehr. Der Hausherr schloß sich in sein Zimmer ein. Auch Tina kam nicht zum Vorschein, erklärte, sie sei erkrankt, und man solle ihr die Wohlgefühle hinausschicken. Marie aber jammerte, weil ihr Mann trotz des schiefen Wetters und seines mitleidigen Ansehens in die Stadt gefahren war, um eine Wohnung zu finden. Sie konnte seinen plötzlichen Entschluß, das elterliche Haus zu verlassen, gar nicht begreifen.

„Gern! So hat doch endlich mit dem Gewitter auf!“ rief Gna endlich. „Ihr plantet ja immer, Euch zum Winter selbständig zu etablieren. Eure Möbel sind aus England da, und wenn Otias Ankündigung auch nicht fest ist, so scheint mir doch noch eine Frage der Zeit. Wo ist es ganz gleich, ob Ihr ein paar Wochen früher oder später umbleibt.“

Das fand man Marie bezaglos und sie geistelte sich ihren Kindern ab, die in der Halle unter großem Lärm Gienobahn spielten. So blieb jedes von den Hausgenossen gegen die Gewohnheit abgesehen für sich. Rieden kam auch nicht zu Mittag beim, sondern telefonierte, er habe noch ein paar Wohnungen in Aussicht und wolle baldmöglichst diese Angelegenheit heute erledigen.

Um vier Uhr teilte sich Albrecht ein. Er hatte sich mit Gebal und Freunblichheit genugnet, um seinen Braut in Gna zu seinen Aufzeichnungen zu befehlen. Dieser hatte er über adeligste kleine Schürmügel nur gelacht, denn er traute sich's, später mit fetter Hand die Hägel zu ergreifen, aber getrennt, das war mehr als ein Schürmügel gemein. Da hatte sie ihm direkt den Debehöndlich hingeworfen und das burste nicht sein.

„Wo ist Tina?“ fragte er gleich. „Dort sie dieelicht noch?“

„Rein,“ sagte Gna. „Sie ist wirklich elend und daher in ihrem Zimmer geblieben. Dafür können Sie sich aber gleich in Kostür kleiden, damit ich die letzten Briefe dirge, an meinem Biß mache. Nachher dürfen Sie es denn auch lesen.“

Das tat er ungenen. Nun er hätte, daß Tina krank sei, entschloß er in Unruhe und Mühsal. Schmeichelte er es, er begann endlich aus tiefem Nachdenken heraus: „Ich habe dieelicht nicht immer die richtige Art mit meiner Frau. Sie ist komplizierter, als ich anfänglich meinte. Ich weiß nicht recht, soll ich sie gewöhnen lassen, oder ihr entschlossen entgegenzutreten.“

„Sie haben ja gesehen, wie Ihr entschlossenes Auftreten gestern abgelaufen ist“, jodelte sie. „Frauen, die selbst kein Jüdelbewußtsein kennen, haben meist kein Verständnis dafür, wollen nur verächtliche Schöpfung sein. Aber das ist ja auch etwas sehr Reizendes, etwas, das die meisten Männer lieben.“

„Dm!“ — Albrecht schweig wieder, bemerkte er nach langer Pause: „Eigentlich haben Sie lo recht das Zeug zum guten Kameraden.“

„Ich begreife nicht, daß man Sie noch nicht geheiratet hat.“

„(Fortsetzung folgt.)“

Nicht zu übersehen!

gediegene Sachen handelt, ist diese Vergünstigung für das kaufende Publikum von wirklichem Wert; in allen Abteilungen sind die Größen auch eretraweite — gut fortiert.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Gut

mit ca. 70 Morg. gut. Bod. 20 Min. v. Stadt, fruchtbar, sofort zu verk. Preis 12000 Mk. R. Hölz, Halle a. S. Rönigkstr. 27, 1.

Wiese in Schwemmen a. G. Effertheime best. 8556

Schönes Gut

630 Morgen a. Weisen u. Sandsteinboden, herrlicher Wandt in Böhmen, in tabellösem Zustande, für den Preis von 370000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten sind sich wenden an: Karl Engelhardt, Stad. Hofstr. 1.

Beachtliche und ruhigen Grundbesitz mein befferes

Kurhotel

(im Ort) zu verkaufen. Gutes, reelles Geschäft. Anzahlung nicht unter 8-10000 Mk. Preis 44000 Mk. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Bl. 40284

20000 Mk.

ausliegendes Grundst. an II. Stelle 1. Juli gefucht. Offert. unter H. J. 2550 an Rad. Mose, Halle.

12000 Mk.

II. Hypothek auf Grundst. sofort gefucht. Agenten vertreten. I. Hypothek 4000 Mk. II. Hypothek 3000 Mk. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Blattes. 40284

Villa

mit anst. Hof, groß. Obst- u. Gemüsegarten, Sparag-Anlage, ca. 3 Morgen groß, in ruhiger Lage, sehr schön, in best. Zustand, zu verk. Preis 12000 Mk. R. Hölz, Halle a. S. Rönigkstr. 27, 1.

Grundstück

in bester Lage. Miete 1000 Mk. in anderer Unternehm. halber zu verkaufen. Preis 4000 Mk. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Bl. 40284

10000-10500 Mk.

auf Grundst. sofort gefucht auf Grundst. gefucht. Agenten vertreten. Brandst. 16500 Mk. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Blattes. 40284

Geschäftshaus

mit modernem Laden, passend f. Konfektion oder Warenabgabe per sofort und in best. Zustand. Offerten unter L. 99 postlag. Wertheim, Halle a. S. 1124

Geschäfte zc.

Gut gebendes **Wittualien-Geschäft** mit modernem Geschäftsladen, fruchtbar, sofort zu verkaufen. Preis 12000 Mk. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Bl. 40284

35-40000 Mk.

I. Hypothek auf mein Gut n. d. Halle. Preis 130000 Mk. Offert. unter T. 3177 an die Exped. d. Blattes. 40284

Hotel

mit Zentralheizung, Provinzialstadt, Bahnhofsstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

6000 Mark

an 2. Stelle hinter 38000 Mark Hypothek an ein in unter Wohnung neuerbautes Grundstück gefucht eben. Preis 1. Juli. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Bl. 40284

Suche 7000 Mk.

I. Hypothek auf mein Wohnhaus im Zentrum von Halle. Preis 10000 Mk. Offerten unter T. 3177 an die Exped. d. Bl. 40284

Hotel

mit Zentralheizung, Provinzialstadt, Bahnhofsstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 61

Antifälsche Bekanntmachungen.

Die Besondere Bekanntschaft der Polizei...

1. Sperre der Tiere...

2. Sperre der Tiere...

3. Sperre der Tiere...

4. Sperre der Tiere...

5. Sperre der Tiere...

6. Sperre der Tiere...

7. Sperre der Tiere...

8. Sperre der Tiere...

9. Sperre der Tiere...

10. Sperre der Tiere...

11. Sperre der Tiere...

12. Sperre der Tiere...

13. Sperre der Tiere...

14. Sperre der Tiere...

15. Sperre der Tiere...

16. Sperre der Tiere...

17. Sperre der Tiere...

18. Sperre der Tiere...

19. Sperre der Tiere...

20. Sperre der Tiere...

21. Sperre der Tiere...

22. Sperre der Tiere...

23. Sperre der Tiere...

24. Sperre der Tiere...

25. Sperre der Tiere...

26. Sperre der Tiere...

27. Sperre der Tiere...

28. Sperre der Tiere...

29. Sperre der Tiere...

30. Sperre der Tiere...

nach feuchter ist, von dem Sandrat, in den Stadtreisen von der Zeit...

a) nach Schlachtorten in der Nähe liegender Orte...

b) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

c) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

d) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

e) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

f) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

g) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

h) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

i) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

j) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

k) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

l) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

m) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

n) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

o) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

p) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

q) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

r) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

s) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

t) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

u) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

v) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

w) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

x) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

y) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

z) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

aa) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

ab) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

ac) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

ad) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

ae) nach in der Nähe liegenden Orten oder Dörfern...

Enteignung von Grundigentum.

Zur Ausführung der Enteignung für das zum Bau der...

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die...

Beim Ausbleiben mit dem Urteil die Enteignung vollzogen...

Die Enteignung wird durch die Enteignungsbehörde...

Rirchen-Verkauf.

Zur diebstahlige Abgabe der Kirche gehörigen Kirchbaum...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Die Abgabe wird am folgenden Termin öffentlich an den...

Große Vieh- und Inventar-Auktion.

Am Donnerstag den 6. Juni 1912, vormittags 10 Uhr...

Die Auktion wird durch die Auktionskommission...

Obstverpackung.

Das Fortloft der Gemeinde Willkau soll...

Mittwoch nachmittags 6 Uhr...

Die Verpackung wird durch die Verpackungsgesellschaft...

Woll-Föllender, Vantelgeschäft, Magdeburg.

Die Woll-Föllender, Vantelgeschäft, Magdeburg...

Veranmündigung.

Die Veranmündigung der Kirchenbank der Stadtgemeinde...

Joghurt-Milch-Anstalt.

Die Joghurt-Milch-Anstalt...

Die Joghurt-Milch-Anstalt...

Die Joghurt-Milch-Anstalt...

Die Joghurt-Milch-Anstalt...

Die Joghurt-Milch-Anstalt...